

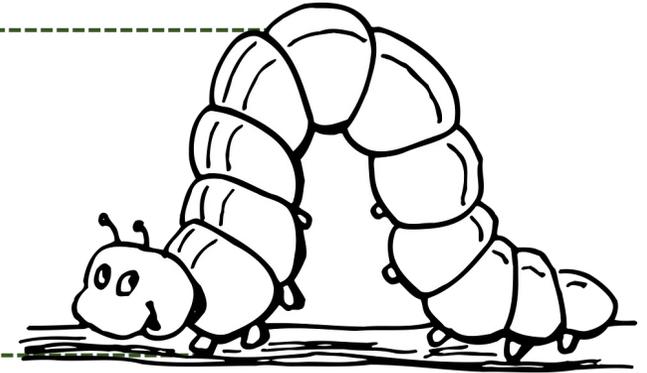
Methodenheft

kurze Spiele für Feld, Wald und Wiese



Blinde Raupe

Alter:	ab Biber
Teilnehmer*innen:	beliebig, je nach Größe mehrere Raupen bilden
Dauer:	ca. 10 Minuten
Ort:	Wald, Feld, Wiese (abwechslungsreich)
Material:	Augenbinden oder Halstücher



Ablauf:

Ein Kind bildet den Kopf der Raupe. Alle anderen bilden eine Schlange hinter dem Kind, indem sie sich an den Schultern fassen. Alle bis auf das erste Kind binden sich die Augen zu. Der Kopf der Raupe führt die Gruppe durch das Gelände. Dies sollte am besten abwechslungsreich sein, aber keine großen Gefahrenstellen (tiefe Löcher, steiler Hang etc.) haben. Die Raupe bewegt sich langsam durch das Gelände.

Am Ende kommen alle Kinder im Kreis zusammen und erzählen, was sie erlebt haben. Folgende Fragen können bei der Reflexion helfen:

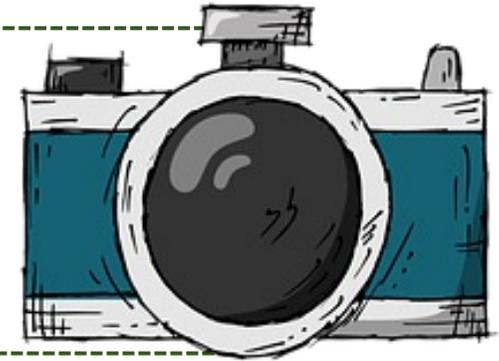
- *Habt ihr etwas Besonderes gefühlt, gehört, gerochen?*
- *Was hat sich gut angefühlt, was war unangenehm?*
- *Habt ihr euch sicher gefühlt oder hattet ihr Angst?*

Tipps: Im Sommer und auf ungefährlichem Gelände kann das Spiel auch barfuß durchgeführt werden.



Foto-Klick

Alter:	ab Biber
Teilnehmer*innen:	beliebig, paarweise
Dauer:	ca. 10 Minuten
Ort:	Wald, Feld, Wiese
Material:	keins



Ablauf:

Die Kinder bilden Paare. Ein Kind ist die Kamera, das andere Kind der*die Fotograf*in. Die Kamera schließt die Augen und wird vom anderen Kind zu einem schönen Motiv geführt (dazu am besten am Unterarm festhalten). Sobald der*die Fotograf*in am Motiv angekommen ist, wird der Kopf der Kamera ausgerichtet, um den besten Bildausschnitt "einzustellen". Dann wird zum „Auslösen“ dem Kamerakind auf die Schulter getippt und das Kind öffnet die Augen. Sobald das Kind sich das Motiv gut eingepägt hat sagt es „klick“ und schließt die Augen. Es können beliebig viele Bilder gemacht werden, aber nach zwei bis drei Fotos sollte getauscht werden.

Am Ende können sich alle zusammenfinden und sich über ihr schönstes Foto austauschen. Alternativ können auch alle ihr schönstes Foto aufmalen.

Tip: Das Spiel kann auch auf einem kleinen Teil eines Wanderwegs durchgeführt werden (ungefährliches Gelände).

Baum-Memory



Alter:	ab Biber
Teilnehmer*innen:	beliebig, paarweise
Dauer:	ca. 10 Minuten
Ort:	Wald
Material:	Augenbinden oder Halstücher

Ablauf:

Die Kinder bilden Paare. Einem Kind werden die Augen verbunden. Das sehende Kind führt das Kind mit den verbundenen Augen zu einem Baum (dazu am besten am Unterarm festhalten). Am Baum angelangt, ertastet das Kind mit den verbundenen Augen die Rinde des Baums möglichst gründlich und versucht, sich den Baum einzuprägen. Danach wird das Kind wieder zum Startpunkt geführt. Dort kann es die Augenbinde abnehmen und muss nun versuchen, seinen*ihren Baum wiederzufinden. Danach wird gewechselt. Das Spiel kann beliebig oft wiederholt werden. Es kann auch sinnvoll sein, die Schwierigkeit nach und nach zu erhöhen.

Danach können sich die Kinder austauschen:

- *Fiel es dir leicht/schwer, deinen Baum wiederzufinden?*
- *Woran hast du deinen Baum erkannt?*



Wald-Memory



Alter:	ab Biber
Teilnehmer*innen:	beliebig
Dauer:	ca. 20 Minuten
Ort:	Wald
Material:	gesammelte Gegenstände, Tuch/Jacke

Vorbereitung:

Sucht euch ein Waldstück aus und sammelt 10 Gegenstände aus dem Wald, z.B. verschiedene Blätter, Nüsse, Zapfen etc. Legt die Gegenstände aus (z.B. auf einer Wiese) und bedeckt sie mit einer Jacke oder einem Tuch

Ablauf:

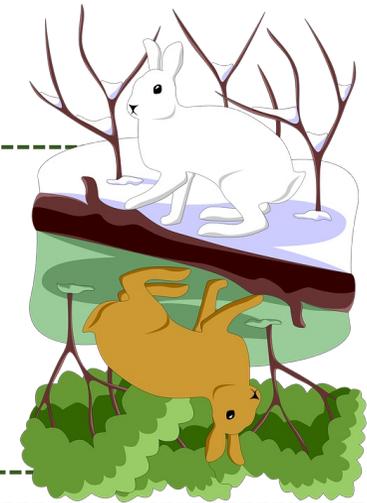
Die Kinder werden in gleichgroße Gruppen eingeteilt (3-5 Kinder pro Gruppe). Legt einen Bereich im Wald fest, in der die Kinder gleich die Gegenstände suchen dürfen. Deckt nun die Gegenstände auf und gebt den Kindern 2 Minuten Zeit, sich die Gegenstände einzuprägen. Deckt die Gegenstände danach wieder zu. Die Kinder haben 5-10 Minuten (je nach Alter) Zeit, alle Gegenstände im Wald wiederzufinden und mitzubringen. Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die Gegenstände wieder aufgedeckt und gezählt, wer die meisten Paare gefunden hat.

Achtung: Bitte keine Pilze, Sträucher o.ä. abreißen. Meist liegen genügend Dinge auf dem Waldboden!



Tarnung

Alter:	ab Juffi
Teilnehmer*innen:	beliebig
Dauer:	ca. 20 Minuten
Ort:	Wald
Material:	keins



Ablauf:

Die Kinder werden in gleichgroße Gruppen eingeteilt (3-5 Kinder pro Gruppe). Legt einen Bereich im Wald fest, in der die Kinder gleich die Gegenstände suchen dürfen. Deckt nun die Gegenstände auf und gebt den Kindern 2 Minuten Zeit, sich die Gegenstände einzuprägen. Deckt die Gegenstände danach wieder zu. Die Kinder haben 5-10 Minuten (je nach Alter) Zeit, alle Gegenstände im Wald wiederzufinden und mitzubringen. Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die Gegenstände wieder aufgedeckt und gezählt, wer die meisten Paare gefunden hat.

Achtung: Bitte keine Sträucher o.ä. abreißen. Meist liegen genügend Dinge auf dem Waldboden!



Naturkunstwerke



Alter:	ab Wölfling
Teilnehmer*innen:	beliebig
Dauer:	ca. 20 Minuten
Ort:	Wald
Material:	keins

Ablauf:

Hier können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Kinder werden in gleichgroße Gruppen eingeteilt (2-3 Kinder pro Gruppe). Die Kinder können nun besondere Gegenstände suchen und daraus ein Kunstwerk herstellen. Am Ende geben sie ihren Kunstwerken einen Namen und stellen es den anderen Kindern vor.

Die Kinder brauchen mehr Ideen? Dann lest zuvor eine kleine Geschichte über den Wald vor, oder gebt bestimmte Eigenschaften vor, die die Gegenstände haben sollen, z.B. „etwas Weiches“, „etwas Spitzes“, „etwas bBaues“, „etwas Unnatürliches“ usw.

Achtung: Bitte keine Pilze, Sträucher o.ä. abreißen. Meist liegen genug Dinge auf dem Waldboden!

Waldgeschichten und Gedichte findest du z.B. unter:

<https://www.elkeskindergeschichten.de/category/waldgeschichten/>

